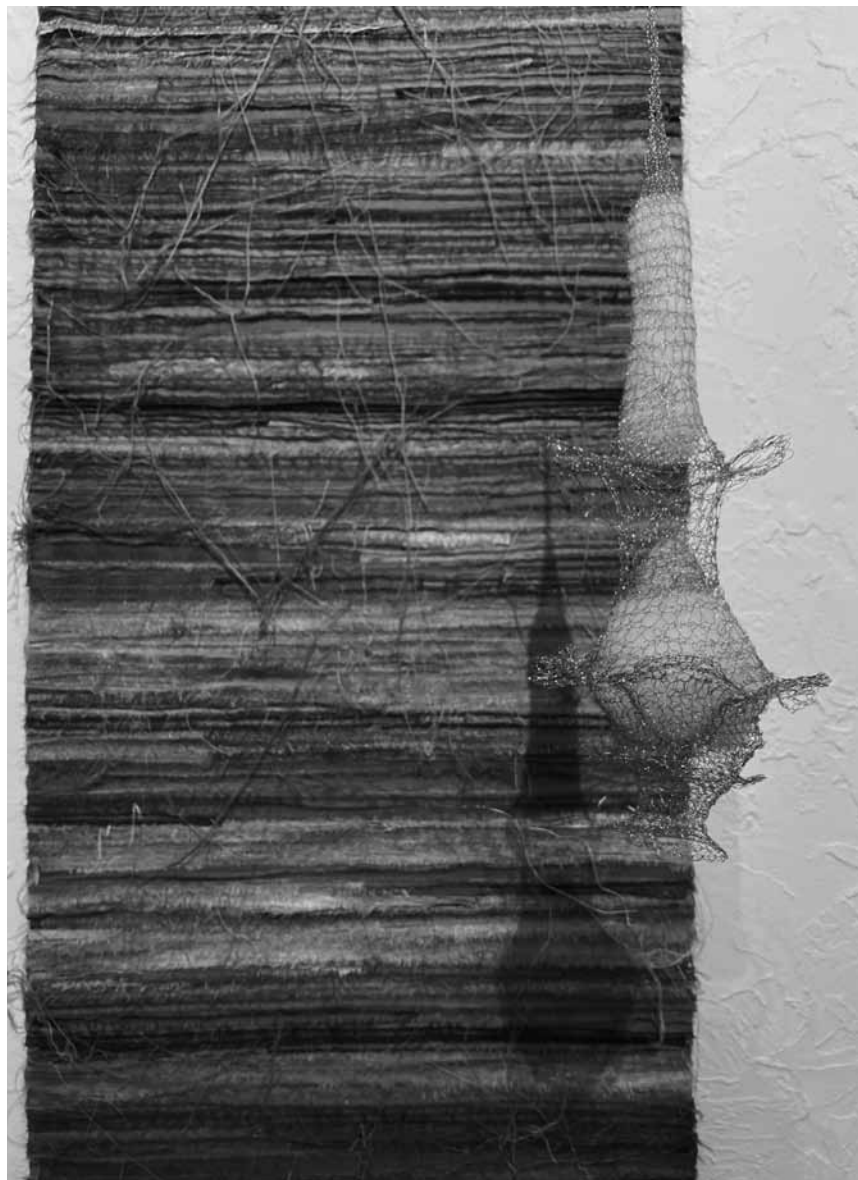


EXPO

EXPO



Katrin Knappe und Brigitte Stoffel stellen in der Duchfabrik in Lultzhausen aus: „Textile Metamorphosen - alles beginnt mit dem Sehen“, noch bis zum 20. September.

Chères lectrices, chers lecteurs,

la plupart des institutions culturelles ont rouvert leurs portes. L'agenda du woxx vous sert donc dès maintenant un « plateau mixte » culturel. Ceux et celles qui aiment explorer la culture en ligne peuvent toujours profiter de nos critiques et de nos propositions de contenus numériques. Avez-vous envie d'une sortie culturelle en dehors de chez vous ? Le woxx vous fournit comme d'habitude des informations sur les expositions et les événements programmés. Indépendamment de ce que vous préférez, prenez soin de vous et profitez des offres culturelles !

L'équipe du woxx agenda

Bertrange

Christophe Van Biesen : Home and Away - An Ongoing Story

photographies, Luxury Doors
(183, rue de Luxembourg),
jusqu'au 30.9, ma. - sa. 10h - 17h.

Clervaux

Andreas Gefeller : Soma

photographies, Échappée Belle
(pl. du Marché. Tél. 26 90 34 96),
jusqu'au 25.9, en permanence.

Anna Lehmann-Brauns : Sun in an Empty Room

photographies, Arcades I (Grand-Rue.
Tél. 26 90 34 96), *jusqu'au 25.9,*
en permanence.

Gilles Coulon : White Night

photographies, jardin de
Lélise (montée de l'Église.
Tél. 26 90 34 96), *jusqu'au 9.4.2021,*
en permanence.

François Fontaine : Cosmos

photographies, Arcades II
(montée de l'Église. Tél. 26 90 34 96),
jusqu'au 16.9, en permanence.

Mona Kuhn : She Disappeared into Complete Silence

photographies, jardin du Bra'Haus II
(montée du Château. Tél. 26 90 34 96),
jusqu'au 23.10, en permanence.

Delme (F)

Zuzanna Czebatul : The Singing Dunes

sculptures, centre d'art contemporain -
la synagogue de Delme
(33 rue Raymond Poincaré.
Tél. 0033 3 87 01 35 61), *jusqu'au 20.9,*
me. - sa. 14h - 18h, di. 11h - 18h et
sur rendez-vous pour les groupes
constitués et les professionnels.

EXPOTIPP

COPYRIGHT: OLAFUR ELIASSON, EARTH SPEAKR, 2020.



Das Kunstprojekt „Earth Speakr“ setzt auf junge Stimmen und Computeranimationen: Was sagen Kinder und Jugendliche zu Plastikmüll und der Abholzung der Regenwälder?

EARTH SPEAKR

Kinderstimmen zu Umweltproblemen

Isabel Spigarelli

Das partizipative Kunstprojekt „Earth Speakr“ gibt Bäumen und Plastikmüll eine Stimme: die von Kindern und Jugendlichen. Was sie zu sagen haben und warum das Projekt in Sachen Anonymität und Technik nachrüsten muss.

Plastikmüll kann sprechen. Tischplatten aus Holz, Plüschtiere und Spülseife auch. Das stimmt nicht? Und ob – zumindest im Online-Kunstprojekt „Earth Speakr“. Hinter der Plattform stecken der dänisch-isländische Künstler Olafur Eliasson und das Goethe Institut. Die Idee: Kinder und Jugendliche zwischen sieben und siebzehn Jahren geben dem Planeten ihre Stimme, um auf Umweltprobleme aufmerksam zu machen. Das passt zum Zeitgeist, immerhin wurden im letzten Jahr besonders Jugendliche auf den Straßen gegen eine lasche Klimapolitik laut. Zugegeben, so politisch wie die weltweiten „Youth for Climate“-Bewegungen sind die Videobeiträge auf der Plattform nicht. Das Projekt ist auch keine Ausstellung im Sinne von „Hier sind die Kunstwerke, hier die passenden Begleittexte – viel Spaß damit“. Es ist eine partizipative, offene, digitale, audiovisuelle Kunstschau.

„Earth Speakr“ hält bunte Seifenblasen und eine interaktive Weltkarte bereit. Draußen zeigt die App „Loud

Speakers“ und „Earth Speakers“-Nachrichten. An markierten Stellen können die Nutzer*innen die Kamera auf die entsprechenden Gegenstände halten und via „Augmented Reality“ live und vor Ort die passende Videonachricht abspielen. Wer auf die bunten Bläschen drückt, gelangt auf der Website und der App zum Projekt zu den einzelnen Videobeiträgen. Die User*innen können vom Schreibtisch aus eine Weltreise unternehmen, denn die Seifenblasen sind quer über den Globus verteilt: Es gibt unter anderem Videos aus verschiedenen Ecken Europas, aus Südamerika und Australien. Luxemburg ist auch vertreten, wenn auch nur mit wenigen Beiträgen, wie etwa einem aus Bissen. „Ich wollte immer eine riesige Dschungelpflanze werden und dass ein Affe auf mir lebt, aber leider werden die Regenwälder jetzt abgeholzt“, bedauert dort eine Topfpflanze mit Gesicht. Mit Gesicht? Ja, denn per App werden abgefilmte Gegenstände und Naturmaterialien animiert. Sie verpasst ihnen Augen, einen Mund und eine Nase, die sich zur Stimme der Sprecher*innen bewegen.

Die Technik funktioniert leider nicht immer. Manche Animationen sind verrutscht, in anderen Beiträgen sind Menschen im Biergarten erkennbar. Umso wichtiger ist es, dass Kinder und Jugendliche die App unter Aufsicht

einer erwachsenen Person nutzen. Auf der Website heißt es, dass die Identität der Benutzer*innen anonymisiert und geschützt ist. Wenn die Technik spinnt oder die Filmer*innen mit ihrem Handy einen Computerbildschirm ablichten, in dem sich hinter dem Avatar dann doch ihr Gesicht spiegelt, ist dieser Schutz nur noch bedingt gegeben. Hochgeladene Beiträge lassen sich zudem nicht löschen, aber immerhin bei unpassendem Inhalt melden.

Was nervt: Erwachsene geben trotz explizitem Hinweis darauf, dass es ein Projekt für Minderjährige ist, ihren Senf dazu. An sich werden Erwachsene nur dazu aufgerufen, die Beiträge zu teilen. Es gibt dennoch einige Beiträge reifer Stimmen, die unmöglich von Kindern stammen können. Beim Herunterladen der App wird das Alter nicht überprüft. Selbst wenn keine Interaktion zwischen den Benutzer*innen möglich ist, sorgt das für ein mulmiges Gefühl: Offensichtlich werden unpassende Inhalte nicht unmittelbar entfernt.

Das erklärt allerdings, warum sich unter den vorwiegend amüsanten Videos mit wichtigen Aussagen auch Quatsch-Aufnahmen tummeln. Ein partizipatives Projekt bringt diese Gefahr immer mit sich, die könnte aber durch den minimalen Eingriff von Kurator*innen

verringert werden. Außerdem wäre es schön, wenn die in jeder denkbaren Landessprache hochgeladenen Beiträge irgendwo übersetzt würden. Viele Nachrichten bleiben Menschen, die nicht mehrsprachig sind, andernfalls verwehrt.

Für Kinder und Jugendliche, die zuhause nicht auf ein Smartphone zurückgreifen können oder die eine Behinderung haben, gibt die Projektwebsite Tipps zur Teilnahme, wie etwa den Rückgriff auf die Geräte und Hilfe von Freund*innen sowie öffentlicher Institutionen. Der Grundgedanke des Projekts – die umweltpolitischen Belange von Kindern und Jugendlichen hör- und sichtbar zu machen – ist schön, auch wenn an der Umsetzung noch gefeilt werden muss. Das Projekt verweist aber nicht zuletzt auf die wichtigen Verknüpfungen zwischen Technik und Kunst, Kunst und Politik, Politik und Jugend.

Earth Speakr. Partizipatives Online-Kunstprojekt. Ende unbekannt, abrufbar via <https://earthsspeakr.art/en>.

Die App „Earth Speakr“ ist kostenlos für iOS und Android verfügbar.

EXPO

Dudelange

Karolina Markiewicz & Pascal Piron : Putain de facteur humain - précieux facteur humain

installation et réalité virtuelle, Pomhouse (1b, rue du Centenaire. Tél. 52 24 24 1), *jusqu'au 30.7, me. - di. 12h - 18h.*

« Le nouveau travail du duo luxembourgeois se veut avant tout un moment de réflexion et d'interpellation sur les multiples facettes humaines qui à tout moment peuvent orienter le destin de l'humanité. » (Nuno Lucas Da Costa)

Esch

Aristides de Sousa Mendes : un consul portugais entre la conscience humaine et la raison d'État

pl. de la Résistance, *jusqu'au 1.11, en permanence.*

Nathalie Pott

peintures, Escher Kafé (55, rue Clair-Chêne), *jusqu'au 31.7, lu. - sa. 15h - 1h, di. 15h - 23h.*

Squatfabrik #2

LAST CHANCE avec les artistes en résidence Trixi Weis, Letizia Romanini

et Alexandra Lichtenberger, anciens locaux de la Keramikfabrik à la Kulturfabrik (116, av. de Luxembourg. Tél. 55 44 93-1), *jusqu'au 18.7, ve. + sa. 17h - 0h.*

Esch-sur-Sûre

Katrin Knappe & Brigitte Stoffel: Textile Metamorphosen - alles beginnt mit dem Sehen

Skulpturen, Duchfabrik (15, rte de Lultzhausen. Tél. 89 93 31-1), *bis zum 20.9., Mo., Di., Do. + Fr. 10h - 12h + 14h - 18h, Sa. + So. 14h - 18h.*

Étalle (B)

Arborescence

œuvres de Gérald Dederen, Alice De Visscher, Mario Ferretti, Alexandre Hollan et Valérie Vogt, centre d'art contemporain du Luxembourg belge - site de Montauban-Buzenol (rue de Montauban), *jusqu'au 13.9, ma. - di. 14h - 18h.*

Eupen (B)

Benoît Jacquemin: Windowmuseum

Skulpturen, Ikob - Museum für zeitgenössische Kunst (Rotenberg 12b. Tél. 0032 87 56 01 10), *bis zum 24.7, Di. - So. 13h - 18h.*

Die Stadt der Träume

Kreativwettbewerb, Ikob - Museum für zeitgenössische Kunst (Rotenberg 12b. Tél. 0032 87 56 01 10), *bis zum 24.7, Di. - So. 13h - 18h.*

Unter gewissen Umständen. Die Neuzugänge der Ikob-Sammlung und Gäste

mit Werken von unter anderen Aline Bouvy, André Butzer und Francis Schmetz, Ikob - Museum für zeitgenössische Kunst (Rotenberg 12b. Tél. 0032 87 56 01 10), *bis zum 1.11., Di. - So. 13h - 18h.*

Friedbusch

Anna Prajer, Jean Leyder et Olivier Giroud

LAST CHANCE sculptures et peintures, galerie d'art um Fridbësch (6, um Fridbësch. Tél. 621 50 77 95), *jusqu'au 19.7, sa. + di. 15h - 18h.*

Hostert

Miriam R. Krüger : Art

dessins, photographies et poèmes, Charly's Gare (pl. de la Gare), *jusqu'au 26.7, sa. + di. 15h - 18h.*

Visites guidées sur rendez-vous : info@mrk.lu

Luxembourg

#wielewatmirsinn - 100 ans de suffrage universel au Luxembourg

exposition historique en collaboration avec la Chambre des députés, Musée national d'histoire et d'art (Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), *jusqu'au 5.9, ma. - di. 10h - 18h.*
Visite virtuelle : my.matterport.com/show/?m=CVSV3yegkFY&brand=0

« Si l'exposition traduit bien les obstacles qu'il a fallu surmonter pour arriver à la situation actuelle et si elle ne l'occulte pas, elle ne dit pas clairement que ce que la démocratie luxembourgeoise est en train de traverser est bel et bien une crise de la représentativité. » (Ic)

Anne Lindner : Love is Friction

LAST CHANCE peintures, Mob-Art Studio (56, Grand-Rue), *jusqu'au 18.7, ve. + sa. 10h30 - 18h et sur rendez-vous.*

Ben Wheele : Deep | Dark | Dank

installation animée, Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain (41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), *jusqu'au 26.9, me. - lu. 11h - 18h.*
Exposition en ligne : spark.adobe.com/page/QjgADPKxBXdBu

*Visites guidées les di. 15h (L/D/F/GB).
Visite guidée parents/bébés
le ve. 24.7 à 11h (0-24 mois).*

Bohumil Kostohryz : Les scènes

photographies, chapelle de Neimënster (28, rue Munster. Tél. 26 20 52-1), *jusqu'au 2.8, tous les jours 10h - 12h + 13h - 18h.*

Carla van de Puttelaar : Brushed by Light

photographies, Musée national d'histoire et d'art (Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), *jusqu'au 30.8, ma. - di. 10h - 18h.*
Visite virtuelle : my.matterport.com/show/?m=4FvkNwB7TTc

Visite guidée le je. 23.7 à 18h (GB).

„In ihren Fotografien verschmelzen Kunst und Geschichte durch ihre Inspiration an der Kunst der Alten Meister - darunter auch Werke des Museums am Fischmarkt.“ (Michelle Kleyr)

Les photographies de Gilles Coulon sont exposées au Jardin de Lélise - l'expo « White Night » est à voir jusqu'au 9 avril 2021.



EXPO

Charles Kohl (1929-2016)

dessins et sculptures, Villa Vauban (18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49-00), jusqu'au 14.3.2021, lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h. Visite virtuelle : my.matterport.com/show/?m=LHuwdapvPpq

Clin d'œil du médecin

en plein air (pl. Guillaume II), jusqu'au 9.8, en permanence.

De Mena, Murilla, Zurbarán

maîtres du baroque espagnol, Musée national d'histoire et d'art (Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), jusqu'au 21.11, ma. - di. 10h - 18h. Visite virtuelle : my.matterport.com/show/?m=bayktzmmMnx

Drôles d'oiseaux

Musée national d'histoire naturelle (25, rue Munster. Tél. 46 22 33-1), jusqu'au 23.8, ma. - di. 10h - 18h.

Visite virtuelle : my.matterport.com/show/?m=itNoYrPesGC
Visites guidées en vidéo : youtube.com/playlist?list=PLOnIWlyy07xHHkjWEZRhNwQ2lvP6JzfLY

« L'art de voler », workshop les di. 19.7 et 26.7 de 14h30 à 17h30.

„Für Naturinteressierte ist 'Geckeg Vullen' auf jeden Fall ein Muss.“ (ja)

Eric Schumacher : pLzZ zA

installations, Nosbaum Reding (2+4, rue Wiltheim. Tél. 26 19 05 55), jusqu'au 29.8, ma. - sa. 11h - 18h et sur rendez-vous.

Helmut Dörner:

Zwischen Tor und Torschrei
Malerei, Nosbaum Reding (2+4, rue Wiltheim. Tél. 26 19 05 55), bis zum 5.9, Di. - Sa. 11h - 18h und nach Vereinbarung.



Klänge zum Hören und Sehen: Douglas Henderson präsentiert in „Bodies of Sound“ noch bis zum 2. August Klanginstallationen und Skulpturen in der Stadtgalerie Saarbrücken.

Hier, aujourd'hui, demain

œuvres entre autres de Richard Deacon, Ana Manso et Su-Mei Tse, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (3, parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), jusqu'au 6.9, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 22h.

Visites guidées les me. 19h (GB), sa. 11h (L), 15h (D), 16h (F), di. 11h (GB), 15h (D), 16h (F).

Visites guidées pour enfants les ve. 17.7 et 24.7 à 15h (L) (> 6 ans), inscription obligatoire.

Jean-Marie Biwer :**D'après nature**

peintures, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (3, parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), jusqu'au 30.8, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 22h.

Visites guidées les me. 19h (GB), sa. 11h (L), 15h (D), 16h (F), di. 11h (GB), 15h (D), 16h (F).

Visite guidée et atelier en plein air ce di. 19.7 à 16h, inscription obligatoire. Visites guidées pour enfants les ve. 17.7 et 24.7 à 15h (L) (> 6 ans), inscription obligatoire.

Laura Bofill

NEW peintures, galerie Schortgen (24, rue Beaumont. Tél. 26 20 15 10), du 18.7 au 15.9, ma. - sa. 10h30 - 12h30 + 13h30 - 18h.

Les pionnières

Luxembourg dans les années 1990, portraits de femmes, Neimënster (28, rue Munster. Tél. 26 20 52-1),

jusqu'au 20.9, tous les jours 10h - 12h + 13h - 18h.

Luxembourg-ville, de la forteresse au patrimoine mondial Unesco

« Ratskeller » du Cercle Cité (rue du Curé. Tél. 47 96 51-33), jusqu'au 6.9, tous les jours 11h - 19h.

Me, Family

exposition collective conçue par Francesco Bonami, Musée d'art moderne Grand-Duc Jean (3, parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), jusqu'au 6.9, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 22h.

Visites guidées les me. 19h (GB), sa. 11h (L), 15h (D), 16h (F), di. 11h (GB), 15h (D), 16h (F).

Visites guidées pour enfants les ve. 17.7 et 24.7 à 15h (L) (> 6 ans), inscription obligatoire.

Michael Frank:

Ich Mensch, wir Mensch/S/e/I/n
Streetphotography, Casa Fabiana (3, rue de Bonnevoie. Tél. 26 19 61 82), bis zum 17.9., Mo. - Fr. 10h - 17h, Sa. 10h - 16h.

Mike Okay : Toy Stories

Malerei, Valerius Gallery (1, pl. du Théâtre), bis zum 15.8., Di. - Sa. 10h - 18h.

Pedro Saraiva : Gabinetes

dessins et sculptures, Camões - centre culturel portugais

EXPOSITIONS PERMANENTES / MUSÉES**Musée national de la Résistance** transitoire

(128, rue de l'Alzette. Tél. 54 84 72), Esch-sur-Alzette, ma. - di. 14h - 18h.

Casino Luxembourg - Forum d'art contemporain

(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45), Luxembourg, me. - lu. 11h - 18h. Fermé les 1.11, 25.12 et 1.1.

Musée national d'histoire naturelle

(25, rue Münster. Tél. 46 22 33-1), Luxembourg, me. - di. 10h - 18h, ma nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.5, 1.11, 25.12, 1.1. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 16h30.

Musée national d'histoire et d'art

(Marché-aux-Poissons. Tél. 47 93 30-1), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 23.6, 15.8, 25.12 et 1.1. Ouvert le 24.12 jusqu'à 14h et le 31.12 jusqu'à 16h30.

Lëtzebuerg City Museum

(14, rue du Saint-Esprit. Tél. 47 96 45 00), Luxembourg, ma., me., ve. - di. 10h - 18h, je. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 15.8, 1.11, 25 + 26.12 et le 1.1. Ouvert le 24 et le 31.12 jusqu'à 16h.

Musée d'art moderne Grand-Duc Jean

(parc Dräi Eechelen. Tél. 45 37 85-1), Luxembourg, je. - lu. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 22h. Jours fériés 10h - 18h. Ouvert les 24 et 31.12 jusqu'à 15h. Fermé le 25.12.

Musée Dräi Eechelen

(parc Dräi Eechelen. Tél. 26 43 35), Luxembourg, ma., je. - di. 10h - 18h, me. nocturne jusqu'à 20h. Fermé les 1.5, 23.6, 1.11, 24., 25. et 31.12, 1.1. Ouvert le 15.8 et 26.12 jusqu'à 18h.

Villa Vauban - Musée d'art de la Ville de Luxembourg

(18, av. Émile Reuter. Tél. 47 96 49 00), Luxembourg, lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h, ve. nocturne jusqu'à 21h. Fermé les 1.11, 25.12 et 1.1. Ouvert le 24 et le 31.12 jusqu'à 16h.

The Bitter Years

(château d'eau, 1b, rue du Centenaire. Tél. 52 24 24-303), Dudelange, me. - di. + jours fériés 12h - 18h.

The Family of Man

(montée du Château. Tél. 92 96 57), Clervaux, me. - di. + jours fériés 12h - 18h.

EXPO

(4, pl. Joseph Thorn. Tél. 46 33 71-1),
jusqu'au 2.10, lu. - ve. 9h - 17h30.

Portugal et Luxembourg. Pays d'espoir en temps de détresse

Neimënster (28, rue Munster.
Tél. 26 20 52-1), jusqu'au 13.9,
tous les jours 10h - 12h + 13h - 18h.
Visite virtuelle : youtu.be/G4XQ22ICwQM

« Globalement, l'expo vaut la peine
d'être vue. (...) Les problèmes dans
les habitations insalubres et les
difficultés chroniques liées au système
d'enseignement luxembourgeois, jadis
et maintenant encore, sont cependant
omis. » (Nuno Lucas Da Costa)

Rachel MacLean : Feed Me

vidéo numérique, Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45),
jusqu'au 6.9, me. - lu. 11h - 18h.

Visites guidées les di. 15h (L/D/F/GB).
Visite guidée parents/bébés le ve. 24.7
à 11h (0-24 mois).

Serge Ecker : meanwhile

installation, Cecil's Box
(4e vitrine du Cercle Cité, rue du Curé),
jusqu'au 18.10, en permanence.

Sofia Kouldakidou: Die Wartenden

Malerei und Skulpturen,
Galerie Simoncini (6, rue Notre-Dame.
Tél. 47 55 15), bis zum 6.9., Di. - Fr.
12h - 18h, Sa. 10h - 12h + 14h - 17h
sowie nach Vereinbarung.

Sophie Jung : They Might Stay the Night

sculptures, Casino Luxembourg -
Forum d'art contemporain
(41, rue Notre-Dame. Tél. 22 50 45),
jusqu'au 25.9, me. - lu. 11h - 18h.
Exposition en ligne :
[spark.adobe.com/page/
Q1CA2LI9QC0qv](https://spark.adobe.com/page/Q1CA2LI9QC0qv)

Visites guidées les di. 15h (L/D/F/GB).
Visite guidée parents/bébés
le ve. 24.7 à 11h (0-24 mois).

„Durch ihre anspruchsvolle
Ausstellung für das Casino bestärkt
Sophie Jung vielleicht gerade die
von ihr erwähnte Segregation der
Klassen, die historisch in diesen
Mauern verweilen. Eine Ausstellung,
die man auf sich wirken lassen sollte.“
(Michelle Kleyr)

Summer Wheat : Shallow Water

LAST CHANCE peintures,
Zidoun & Bossuyt Gallery
(6, rue Saint-Ulric. Tél. 26 29 64 49),
jusqu'au 18.7, ve. 10h - 18h + sa. 11h - 17h.

Thomas Hirschhorn: Flugplatz Welt/World Airport

Installation, Musée d'art moderne
Grand-Duc Jean (3, parc Dräi Eechelen.
Tél. 45 37 85-1), bis zum 7.2.2021,
Do. - Mo. 10h - 18h, Mi. bis 22h.

Führungen Mi. 19h (GB), Sa. 11h (L),
15h (D), 16h (F), So. 11h (GB), 15h (D),
16h (F).

Führungen für Kinder am Fr. 17.1.
und 24.7. um 15h (L) (> 6 Jahre),
Einschreibung erforderlich.

Variations:

Un musée pour tous

Villa Vauban (18, av. Émile Reuter.
Tél. 47 96 49-00), jusqu'au 17.1.2021,
lu., me., je., sa. + di. 10h - 18h,
ve. nocturne jusqu'à 21h.
Visite virtuelle :
[my.matterport.com/
show/?m=eAdxnAhHJ63&fbclid](https://my.matterport.com/show/?m=eAdxnAhHJ63&fbclid)

L'histoire de Luxembourg-ville en images : « Luxembourg-ville, de la forteresse au
patrimoine mondial Unesco », au Cercle Cité jusqu'au 6 septembre.



© PHOTOTHÈQUE VDL

Metz (F)

Des mondes construits. Un choix de sculptures du Centre Pompidou

Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.
Tél. 0033 3 87 15 39 39),
jusqu'au 23.8.2021, lu., me. + je.
10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h.

Visite guidée le sa. 25.7 à 11h.

« Une belle initiation à la sculpture
moderniste, avec des exemples
pertinents et variés. » (ft)

Folklore

œuvres entre autres de
Jimmie Durham, Valentin Carron,
Mélanie Manchot et Amy O'Neill,
Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.
Tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 21.9,
lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di.
10h - 19h.

Visites guidées le sa. 18.7 à 14h (D) +
15h, les ve. 17.7 et 24.7 à 15h,
le di. 26.7 à 11h.

Maxi-visite le sa. 25.7 à 15h.

Giuseppe Penone : Indistinti confini - Noce

sculptures, Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.
Tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 5.9,
lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h.

Le ciel comme atelier : Yves Klein et ses contemporains

NEW peintures, Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.
Tél. 0033 3 87 15 39 39),
du 18.7 au 1.2.2021, me. - lu. 10h - 18h.

Visites guidées le sa. 18.7 à 11h,
les di. 19.7 à 11h + 15h et 26.7 à 15h,
le je. 23.7 à 15h.

Nadia Lauro : I Hear Voices

installation, Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.
Tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 23.8,
lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h.

Susanna Fritscher : Frémissements

installation, Centre Pompidou-Metz
(1 parvis des Droits-de-l'Homme.
Tél. 0033 3 87 15 39 39), jusqu'au 17.8,
lu., me. + je. 10h - 18h, ve. - di. 10h - 19h.

Voyez comme on danse

photographies, Arsenal (3 av. Ney.
Tél. 0033 3 87 74 16 16), jusqu'au 6.9,
ma. - sa. 13h - 18h, di. 14h - 18h.

Neunkirchen (D)

Bettina van Haaren: Spiegelungen

Zeichnungen, Städtische Galerie
Neunkirchen (Marienstraße 2),
bis zum 9.8., Mo. - Do. 10h - 18h,
Sa. 10h - 17h + So. 14h - 18h.

Remerschen

Marie-Josée Kerschen & Ania Polfer

Malerei, Valentiny Foundation
(34, rte du Vin), bis zum 16.8.,
Di. - So. 14h - 18h.

Remich

Raymond Reuter : Gens de Luxembourg

photographies, centre Visit Remich
(1, rte du Vin), jusqu'au 30.9, lu. + ma.
10h - 14h, me. - sa. 9h - 17h et di. 14h - 18h.

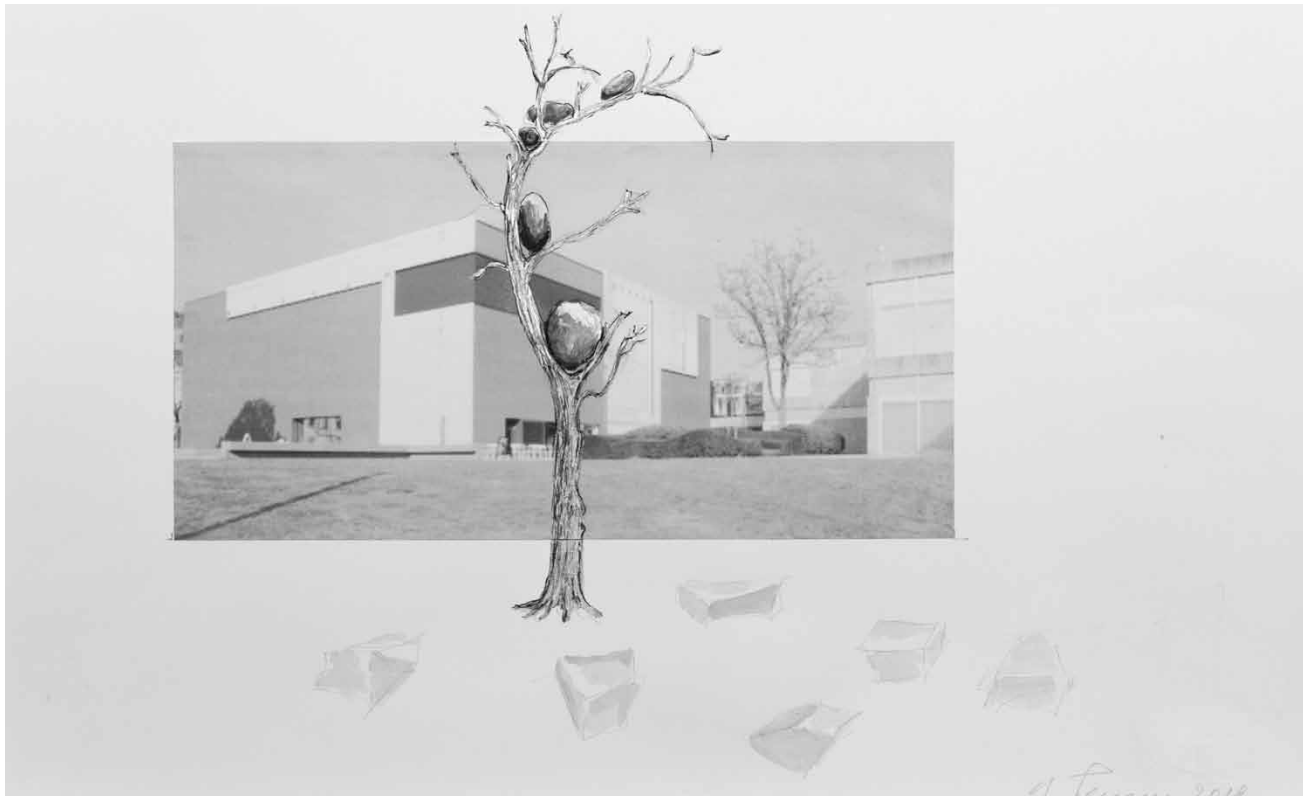
Saarbrücken (D)

Bilder/Schicksale - Provenienzforschung am Saarlandmuseum

Moderne Galerie des
Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15.

EXPO

© ARCHIVIO PENONE / VG BILD-KUNST, BONN 2020



Die Moderne Galerie des Saarlandmuseums zeigt in „Indistinti confini“ bis zum 28. März 2021 Installationen von Giuseppe Penone.

Tel. 0049 681 99 64-0), *bis zum 31.12., Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.*

Boris Becker: Hochbunker

NEW Fotografien von Architekturen und Artefakten, Moderne Galerie des Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15. Tel. 0049 681 99 64-0), *vom 18.7. bis zum 31.1.2021, Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.*

Führung an diesem Sa., dem 18.7. um 15h.

**Die 20er-Jahre.
Leben zwischen Tradition
und Moderne im
internationalen Saargebiet**

Historisches Museum Saar (Schlossplatz 15. Tel. 0049 681 5 06 45 01), *bis zum 30.8., Di., Fr. + So. 10h - 18h, Mi. + Do. 10h - 20h, Sa. 12h - 18h.*

**Douglas Henderson:
Bodies of Sound**

Klanginstallationen und Skulpturen, Stadtgalerie Saarbrücken (St. Johanner Markt 24. Tel. 0049 681 9 05 18 42), *bis zum 2.8., Di. - Fr. 12h - 18h, Sa. + So. 11h - 18h.*

**Giuseppe Penone:
Indistinti confini**

Installation, Moderne Galerie des Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15. Tel. 0049 681 99 64-0), *bis zum 28.3.2021, Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.*

Führung am Mi. 22.7. um 18h.

**Ida Kammerloch:
ebayAesthetics29,82m**

Fotografien, Stadtgalerie Saarbrücken (St. Johanner Markt 24. Tel. 0049 681 9 05 18 42), *bis zum 2.8., Di. - Fr. 12h - 18h, Sa. + So. 11h - 18h.*

**Künstlerbücher -
aufgeblättert - ausgebreitet**

mit Werken von unter anderen Georg Baselitz, Jim Dine und David Hockney, Moderne Galerie des Saarlandmuseums (Bismarckstr. 11-15. Tel. 0049 681 99 64-0), *bis zum 29.11., Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.*

„Mein Text. Dein Bild - Texten und Illustrieren“, Workshop für Kinder (> 10 Jahre) an diesem Sa., dem 18.7. um 15h.

**Tabatieren des
18. Jahrhunderts -
Eine Schenkung aus
Privatbesitz**

Alte Sammlung des Saarlandmuseums (Schlossplatz 16), *bis zum 31.12., Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.*

Zimoun

Installation, Stadtgalerie Saarbrücken (St. Johanner Markt 24. Tel. 0049 681 9 05 18 42), *bis zum 2.8., Di. - Fr. 12h - 18h, Sa. + So. 11h - 18h.*

**... Lorenzetti, Perugino,
Botticelli ...**

italienische Meister aus dem Lindenau-Museum Altenburg, Alte Sammlung des Saarlandmuseums (Schlossplatz 16), *bis zum 15.11., Di., Do. - So. 10h - 18h, Mi. 10h - 20h.*

Führungen am So 19.7. und 26.7. um 15h + 16h.

Saarlouis (D)
**Was bin ich? Berufe in
Porzellan**

Ludwig Galerie Saarlouis (Alte-Brauerei-Straße, Kaserne VI),

bis zum 9.8., Di. - Fr. 10h - 13h + 14h - 17h, Sa. + So. 14 - 17h.

Trier (D)
**Konstitutiv der Möglichkeiten
(KDM): Restwärme**

Installation, Plastik und Assemblage, Kunstverein Junge Kunst (Karl-Marx-Str. 90. Tel. 0049 651 9 76 38 40), *bis zum 15.8., Sa. + So. 14h - 17h sowie nach Vereinbarung. Sonderöffnungszeiten an diesem Fr., dem 17.7.: 20h - 22h und an diesem Sa., dem 18.7.: 12h - 17h.*

Vianden
**Bernadeta Sudnikowicz :
Accommodation**

peintures, Ancien Cinéma Café Club (23, Grand-Rue. Tél. 26 87 45 32), *jusqu'au 8.9, tous les jours 12h - 0h.*

Musik und Tanz im Mittelalter

Rittersaal, Schloss (montée du Château. Tel. 83 41 08-1), *bis zum 26.7., täglich 10h - 18h.*

Völklingen (D)**Afrika - Im Blick der Fotografen**

Weltkulturerbe Völklinger Hütte (Rathausstraße 75-79. Tel. 0049 6898 9 10 01 00), *bis zum 1.11., täglich 10h - 18h.*

Wadgassen (D)**Faszination Mond**

Mitmachausstellung für Kinder, Deutsches Zeitungsmuseum (Am Abteihof 1. Tel. 0049 6834 94 23-0), *bis zum 31.12., Di. - So. 10h - 16h.*

Günter Zint: Wilde Zeiten

Fotografien, Deutsches Zeitungsmuseum (Am Abteihof 1. Tel. 0049 6834 94 23-0), *bis zum 27.9., Di. - So. 10h - 16h.*

Windhof
**Franck Chalendar :
Peindre, cheminer, peindre**

peintures, œuvres de 1996 à 2020, Ceysson & Bénétière (13-15, rue d'Arlon. Tél. 26 20 20 95), *jusqu'au 25.7. me. - sa. 12h - 18h.*



woxx - déi aner wochenzeitung / l'autre hebdomadaire, früher: **GréngeSpoun** - wochenzeitung fir eng ekologesch a sozial alternativ - gegründet 1988 - erscheint jeden Freitag • **Herausgeberin**: woxx soc. coop. • **Redaktion und Layout**: Joël Adami *ja* (joel.adami@woxx.lu), Luc Caregari *lc* (luc.caregari@woxx.lu), Karin Enser *cat* (karin.enser@woxx.lu), Thorsten Fuchshuber *ff* (thorsten.fuchshuber@woxx.lu), Richard Graf *rg* (richard.graf@woxx.lu), Susanne Hangarter *sh* (susanne.hangarter@woxx.lu), Tessie Jakobs *tj* (tessie.jakobs@woxx.lu), Raymond Klein *lm* (raymond.klein@woxx.lu), Isabel Spigarelli *is* (isabel.spigarelli@woxx.lu), Florent Toniello *ft* (florent.toniello@woxx.lu), Fabienne Wilhelmy *fw* (fabienne.wilhelmy@woxx.lu). Unterzeichnete Artikel und Grafiken geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor • **Karikaturen**: Guy W. Stoos • **Verwaltung**: Martine Vanderbosse (admin@woxx.lu) • **Bürozeiten**: Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr • **Druck**: c. a. press, Esch • **Einzelpreis**: 2,50 € • **Abonnements**: 52 Nummern kosten 103 € (Ausland zzgl. 32 €); Student*innen und Erwerbslose erhalten eine Ermäßigung von 48 € • **Konto**: CCPL IBAN LU18 1111 1026 5428 0000 (Neu-Abos bitte mit dem Vermerk „Neu-Abo“; ansonsten Abo-Nummer angeben, falls zur Hand) • **Anzeigen**: Tel. 29 79 99-10; annonces@woxx.lu; Espace Médias, Tel. 44 44 33-1; Fax: 44 44 33-555 • **Recherchefonds**: Spenden für den weiteren Ausbau des Projektes auf das Konto CCPL IBAN LU69 1111 0244 9551 0000 der „Solidaritéit mam GréngeSpoun asbl“ sind stets erwünscht. Bitte keine Abo-Gelder auf dieses Konto • **Post-Anschrift**: woxx, b.p. 684, L-2016 Luxembourg • **Büros**: 51, av. de la Liberté (2. Stock), Luxembourg • **E-Mail**: woxx@woxx.lu • **URL**: www.woxx.lu • **Tel.** (00352) 29 79 99-0 • **Fax**: 29 79 79